

Workshop des Teilprojekts B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“

Der Workshop widmet sich der Bandbreite zeichnerischer Verfahren der Wissensproduktion in künstlerischen Bildern des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. Welche spezifischen medialen Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten werden in verschiedenen Modi von Zeichnungen wirksam? Welche Konsequenzen haben unterschiedliche Formate wie Musterzeichnungen, Skizzen, Kompositionszeichnungen, einzelne Blätter oder Bücher etc. auf die Hervorbringung bildlichen Wissens?

Der Schwerpunkt des Workshops liegt dabei auf den genuin künstlerischen Eigenschaften von Linien und deren jeweiligem epistemischen Potenzial. So sollen Zeichnungen in ihrem jeweiligen dynamischen Status zwischen Entwurf und Realisierung, von geschlossener, konstruierter Linearität bis zu flüchtigen, expressiven Linienzügen untersucht werden. Welche Formen von Wissen implizieren diese Verfahren und welche Rolle spielt eine ästhetische Evidenzproduktion bei der Generierung und Vermittlung bildlicher Wissensformen?



Leonardo da Vinci, Royal Collection Trust/© Her Majesty Queen Elizabeth II 2015

Donnerstag, 19. November

SFB-Haus
Schwendener Str. 8
14195 Berlin

- 14:00 – 14:15 Begrüßung und Einführung
KLAUS KRÜGER (Berlin)
- Moderation IRIS HELFFENSTEIN
- 14:15 – 15:15 Abzeichnen VON – Abzeichnen ALS.
Wissen und Werk in Zeichnungen der
Pisanellowerkstatt nach zeitgenössischen
Reliefs
MARION HEISTERBERG (Bonn)
- 15:15 – 16:15 Liniengefüge und Aufmerksamkeits-
lenkung in den Zeichnungsbüchern
der Werkstatt Jacopo Bellinis
CLAUDIA REUFER (Berlin)
- 16:15 – 16:45 PAUSE
anschließend Fahrt zum Kulturforum

19:00 **Ausstellungseröffnung**
**„Double Vision: Albrecht Dürer &
William Kentridge“**

Kupferstichkabinett
Staatliche Museen zu Berlin
Matthäikirchplatz 8
10785 Berlin

Freitag, 20. November

Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz“
Animallee 10
14195 Berlin

- Moderation SIMON GODART
- 10:00 – 11:00 Zeichnung und Zeichen. Zeichnerische
Verfahren der Natur- und Gotteser-
kenntnis im Ausgang von Conrad
Gessner
ANNE EUSTERSCHULTE (Berlin)
- 11:00 – 12:00 Zeichnen lernen. Alessandro Alloris
*Ragionamenti delle Regole del
Disegno*
NINO NANOBASHVILI (München)
- 12:00 – 13:30 MITTAGESSEN
- Moderation MIRA BECKER
- 13:30 – 14:30 Linienkunst in Farbe – ein Crossover
IRIS BRAHMS (Berlin)
- 14:30-15:30 Linie – Schrift – Zeichen. Zur Indexika-
lität der Zeichnung im 17. Jahrhundert
CLAUDIA STEINHARDT-HIRSCH
(München)

15:30 – 16:00 PAUSE

16:00 – 17:00 Leonardo da Vincis Linien- und
Formwissen
FABIANA CAZZOLA (Berlin)

18:00

ABENDVORTRAG

Institut für Kunstgeschichte
Hörsaal B
Koserstr. 20
14195 Berlin

Leonardo's macchia.
FRANK FEHRENBACH (Hamburg)

anschließend kleiner Empfang